

Engelbacher Kirche strahlt in neuem Glanz

Sanierungsarbeiten nach fünf Monaten Bauzeit vorläufig abgeschlossen

eingestellt am 22.01.2013

Text und Fotos von Richard Kempe

Ein weiteres Etappenziel hat der Biedenkopfer Stadtteil Engelbach im Rahmen seiner allmählich dem Ende zuneigenden Dorferneuerung erreicht: Nach rund einem halben Jahr weitestgehend planmäßig verlaufenen Arbeiten ist der Hauptteil der Kirchensanierung abgeschlossen. Dies hat die Kirchengemeinde am Sonntag mit einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrvikarin Heike Kircher begangen. Den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes gestalteten der Männergesangverein Engelbach und der „Aarnestklang 2004 Engelbach“ mit jeweils zwei Auftritten unter Leitung von Dirigent Victor Waizel.

Dem Gottesdienst schloss sich ein kleiner Imbiss für die Gläubigen in der Sakristei an, für den die Frauen des Kirchenvorstands und aus der Gemeinde gesorgt hatten. Dabei nahm Pfarrerin Kircher die Gelegenheit wahr, allen Dank zu sagen, die direkt und indirekt an den Arbeiten beteiligt waren: der Freiwilligen Feuerwehr und den Bürgerinnen und Bürgern für Dienste in Eigenleistung, den Landfrauen für die Spende des Erlöses vom Erntedank, aus dem die neuen Sitzkissen finanziert werden konnten und Hertha Damm, die die Zwischenlagerung des Mobiliars während der Bauzeit ermöglicht hatte.

Zwei nicht unerhebliche Restmaßnahmen stehen allerdings noch aus: Die fällige Renovierung der Außenfassade soll nach dem für 2014 geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgen. Darüber hinaus sind im Rahmen der zurückliegenden Maßnahmen erhebliche Mängel an der Heizungsanlage festgestellt, deren Behebung allerdings im Etat der Kirchengemeinde Dexbach/Engelbach bislang noch nicht vorgesehen ist. Hier muss nach Auskunft von Gemeindepfarrerin Kircher noch eine Entscheidung fallen.

Ab sofort jedenfalls können aber die regelmäßigen Gottesdienste im traditionellen Rhythmus zwischen Dexbach und Engelbach wieder abgehalten werden. Zunächst ist am 27. Januar in Dexbach ein Familiengottesdienst auf den Plan und ab dem 3. Februar gibt es wieder Gottesdienste in beiden Kirchen (Dexbach 9.15 Uhr, Engelbach 10.30 Uhr).

Unter Federführung von Architekt Walter Dörr (Lohra), der die gesamte Dorferneuerung in Engelbach begleitet und von Architekt Christian Stamm (Schweinsberg) ist in den vergangenen fünf Monaten die Kirche wieder „auf Vordermann“ gebracht worden. Unter anderem wurden die bleiverglasten Fenster von einer Spezialfirma erneuert und vor allem die Hausschädlinge bekämpft, mit denen die gesamte Kirche befallen war. Dies betraf insbesondere die Holzteile der Dachkonstruktion.



Der gemischte Chor „Aarnestklang 2004 Engelbach“ bei seinem Auftritt im Gottesdienst nach erfolgter Kirchensanierung

Bilder des Arbeitseinsatzes:



Noch leer ist das Kircheninnere in Engelbach nach erfolgter Renovierung



Nach gründlicher Reinigung werden die Kirchenbänke ins Gotteshaus zurücktransportiert



Allmählich nahm die Kirche im Rahmen des Arbeitseinsatzes wieder ihr gewohntes Gesicht an